LEITBILD

Primarschule Schaanwald

Eltern und Gesellschaft stellen heute eine Vielfalt von Erwartungen an die Schule. Das vorliegende Leitbild dient als Orientierung, wie alle am Unterricht an der Primarschule Schaanwald beteiligten Personen ihre Berufsarbeit verstehen. Das Leitbild hilft mit, die gemeinsam erarbeiteten Vorstellungen über Erziehung und Unterricht zu verwirklichen.

Schaanwald, im Juni 2000

Lehrerteam der Primarschule Schaanwald

TRANSPARENZ

Um optimales Lernen zu gewährleisten, ist gegenseitiges Vertrauen unerlässlich. Die Zusammenarbeit von Lehrpersonen, Eltern und Kindern ist offen und zielorientiert.

Anliegen von Eltern, Schülerinnen und Schülern werden ernst genommen.

Informationen über Ziele der Schule und die Entwicklung der Kinder bezüglich Leistung und Verhalten werden regelmässig vermittelt.

Gegenseitige Kontakte zwischen Eltern und Lehrpersonen sind für den Schulalltag von grosser Wichtigkeit.

Verantwortung
Vertrauen
Information
Kontakte

Wir sind offen und jederzeit zu Gesprächen bereit.

Wir führen Elterngespräche, die Auskunft über Leistung, Sozial- und Arbeitsverhalten der Kinder geben.

Wir informieren regelmässig und frühzeitig über Termine, Aktionen und Schwerpunkte im schulischen Alltag.

Wir öffnen unsere Schultüren für Besuche gerne.

Wir laden zu speziellen schulischen Anlässen die Eltern ein.

SACHKOMPETENZ

Das Interesse der Kinder an ihrer Umwelt wird geweckt und die Freude am Lernen gefördert.

Die Kinder werden angeleitet, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen.

Den Kindern wird eine gute Allgemeinbildung vermittelt, die als Grundlage für die weitere Schullaufbahn dient.

Massgebend für den Unterricht sind die Lernziele des Lehrplans.

Interesse an der Umwelt

Eigene Verantwortung

Gute Allgemeinbildung

Qualitätsbewusstsein

Wir bemühen uns, Lernorte ausserhalb der Schule in unseren Unterricht einzubauen (Natur, Arbeitsplätze, kulturelle Angebote). Wir nutzen die Umgebung der Schule und die Nähe des Waldes, um Erfahrungen direkt aufnehmen zu können.

Wir ermöglichen den Kindern ein ganzheitliches Lernen durch verschiedene Unterrichtsformen (Ateliers, Werkstätten, Planarbeit, Einbezug der Medien). Wir ermutigen die Kinder, in Gruppen- und Partnerarbeiten eigene Meinungen zu vertreten und Meinungen der andern zu tolerieren.

Wir gestalten einen Unterricht, an dem sich die Kinder aktiv und mit eigenen Initiativen beteiligen können. Wir überprüfen die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler regelmässig auf ihre Qualität.

SCHULKLIMA

Die positive Grundhaltung unserer Schülerinnen und Schüler, welche ein angenehmes Lernklima ermöglicht, wird gefördert.

Kinder lernen in einer freundlichen, familiären Atmosphäre lieber, leichter und besser.

Anstand und Höflichkeit sind die Voraussetzungen für ein angenehmes Miteinander.

Die Hausordnung und die sozialen Lernziele sind uns Wegweiser.

Freundliche, familiäre Atmosphäre

Miteinander

Hausordnung

Soziale Lernziele

Wir legen grossen Wert auf faires Handeln.

Wir achten auf freundliche, anständige und höfliche Umgangsformen.

Wir setzen die Hausordnung und die sozialen Lernziele im Schulalltag um.

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG UND -ENTWICKLUNG

Unterricht und Begegnungen in unserer Schule sind geprägt von Achtung und Wertschätzung untereinander.

Durch die Akzeptanz der eigenen Person und die anderer in verschiedensten Belangen (soziale Herkunft, Religion, schulische Stärken oder Schwächen) wird das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt.

Dem Gemeinschaftssinn (positiver Teamgeist, Rücksichtnahme, Kritikfähigkeit) wird grosse Beachtung geschenkt. Kreativität und Fantasie werden gefördert.

Wertschätzung, Achtung

Akzeptanz

Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen

Kreativität, Fantasie

Wir achten darauf, die Verschiedenheit aller zu akzeptieren und uns gegenseitig zu helfen. Wir schaffen eine positive Gesprächskultur, indem wir die Ansichten anderer gelten lassen und bei Diskussionen aufmerksam zuhören.

Wir lehren die Kinder, ihre Meinung (Lob, Kritik, Anregungen) deutlich auszudrücken, ohne andere zu verletzen. Wir zeigen auf, wie Probleme oder Konflikte rücksichtsvoll und ohne Gewalt gelöst werden können.

Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, durch Themenwahl in verschiedenen Bereichen den Unterricht eigenverantwortlich mitzugestalten.

Wir bieten verschiedene Lernwege (Kopf-Herz-Hand) an, um allen Begabungen gerecht zu werden.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG UND GEMEINSCHAFTSBILDUNG

Die Überschaubarkeit unserer Schule und die Kleinheit der Klassen ist vorteilhaft für eine individuelle Förderung aller Kinder. Davon profitieren sowohl Begabte als auch solche mit Schulschwierigkeiten.

Stufenübergreifender Unterricht gehört in unserem «Familienbetrieb» zum schulischen Alltag. Mit modernen Unterrichtsformen und mit verschiedenen Aktivitäten werden Beziehungen aufgebaut und die Gemeinschaft gepflegt.

Dank der intensiven Betreuung werden die Lehrpersonen zu Bezugspersonen. Dies ist eine ideale Grundlage für die gemeinsame Erziehungsarbeit an unserer Schule.

Individuelle Förderung aller Kinder

Gemeinschaft

Lehrperson als Bezugsperson

Wir formulieren bei Bedarf individuelle Lernziele, je nach Situation und Lernstand des einzelnen Kindes.

Wir fördern jene Kinder, welche Schulschwierigkeiten haben, zusätzlich mit Ergänzungsunterricht.

Wir stellen den begabten Schülerinnen und Schülern ein spezielles, anforderungsreicheres Programm zusammen.

Wir führen in jedem Schuljahr kleinere und grössere Projekte durch, an denen alle Kinder der Schule beteiligt sind.

Wir fühlen uns für alle Kinder des Schulhauses gemeinsam verantwortlich.

Wir bieten den Eltern Unterstützung und Beratung in der Erziehung ihrer Kinder an.